Johann(es) Fastenrath

Abdelrahman III, Alhakem II und Almanzor

(Die Romanzen von der gran Mesquita in Córdoba 3)

(aus »Klänge aus Andalusien. Romanzen«)

(1866)

Dich, o Sultanin des Bétis,
Dich, Aljama, reich zu zieren
Machen selbst des Bosforo Kaiser
Sich zu Deinen Juwelieren.

5 Hehre Wunder Dir zu weihen,
Sind geschehen Wunderdinge:
Jeder der Kalifen füget
Einen Ring zum Zauberringe.

10 Eines Bischofs Hände selber
Mit Sofeisafá Dich schmücken,
Das Byzanz für Dich gegeben,
Perle seiner Mosaiken.

15 Einen Heiligen mit Schätzen
Senden christliche Germanen
Selbst zu Dir, dem Ruhmeswerke
Maurischer Abdelrahmanen.

Abdelrahman Annasir,
Der ein Alraschid im Westen,

20 Dir den schönsten Thurm zu bauen,
Nennt er seinen Ruhm, den besten!

Und Almustanser Alhakem
Schmückt Dich mit der Bogen Glanze,
Die von Deinem Dome hangen,
Wie von Persiens Shawl die Franse.

25 Lapislazuli durchfunkelt
Deines Mihrab heil'ge Räume,
Lotusblumen ruhn im Marmor,
Lilien und Palmenbäume.

30 Die geweihte Kammer schließt der
Säulen luftiges Gewinde,
Daß die hohe Braut im Zelte
Nur der fromme Maure finde!

35 So hat einst auch Susa's König
Voll der wonnigsten Gefühle
Ausgeschmückt zu seiner Tochter
Hochzeitsfest die Vestibule.

40 Wie Gezelte der Prinzessin
Prangend licht im Brautgeschmeide,
Also ruht der Dom, ein leichtes
Zelt von Linnen, Gold und Seide,

Das der Erde Grund berührt
Nur mit seinen Säulen leise
Und, vom Winde fortgetragen,
Schweben möcht' auf Wolkenreise.

45 Und Almanzor, der Erob'rer,
 Der Hagib Hixem's des Zweiten,
 Liebt als Braut nur Dich, Aljama,
 Und ein heldenmüth'ges Streiten.

 Sänger folgen seinen Zügen,
50 Und von Córdoba's Aminen
 Läßt er Dir acht Schiffe bauen,
 Gott und seinem Volk zu dienen;

 Macht zu gold'nem Filigrane
 Der Darassadaca Wände,
55 Drin die Dürftigen empfangen
 Täglich frommen Wohlthuns Spende.

 Während von der Erde Sturze
 Träumt die Christenwelt erschrocken,
 Greift Almanzor, der Gewalt'ge,
60 Nach Santiago's heil'gen Glocken.

 Christenschultern müssen selber
 Sie in die Aljama tragen,
 Festlich leuchten sie dem Mauren,
 Doch der Christ hört dumpf sie klagen.

65 Und sie hangen dort, bis in der
 Zeiten Kreislauf einst die Mauren
 Wieder sie den Christen bringen
 Be bend, knirschend und mit Schau'ren.

Textnachweis:

Joh. Fastenrath, *Klänge aus Andalusien. Romanzen*, Leipzig 1866,
S. II–I4.